

Ressort: Finanzen

Aixtron-Verkauf an China: Berlin begründet Veto mit neuen Erkenntnissen

Berlin, 24.10.2016, 14:43 Uhr

GDN - Das Bundeswirtschaftsministerium stellt die Übernahme des deutschen Spezialmaschinenbauers Aixtron durch einen chinesischen Investor erneut auf den Prüfstand und begründet dies mit neuen Erkenntnissen über das Geschäft. "Die Bundesregierung hat bis dahin nicht bekannte sicherheitsrelevante Informationen erhalten", sagte Matthias Machnig, Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium, der "Welt".

Diese Informationen seien zusammen mit dem Bundeswirtschaftsministerium und anderen Ressorts geprüft worden. "Dies hat zu einer Rücknahme der Unbedenklichkeitsbescheinigung geführt", erklärte Machnig. Das Vorgehen sei in der Bundesregierung abgestimmt.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-79884/aixtron-verkauf-an-china-berlin-begruendet-veto-mit-neuen-erkenntnissen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com